

Der Förderverein "Gesund vor Ort!" e.V.

Der **Förderverein „Gesund vor Ort!“ e.V.** ist eine Plattform aller Interessierten in der Region Bremervörde und um zu, um gemeinsam die Problematik gegen den Ärztenachwuchsmangel und für den Erhalt der Krankenhäuser Bremervörde und Zeven, sowie die generelle Unterstützung bei der Versorgung mit den notwendigen Gesundheitseinrichtungen vor Ort zu entwickeln und zu fördern.

Überwiegendes Ziel des Vereins ist der Erhalt und die Sicherung der medizinischen Infrastruktur am Standort Bremervörde und der umgebenden Region.

Auf dieser Internetseite wollen wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit als Förderverein geben. Sollten Sie Interesse an der Arbeit des Fördervereins haben können Sie uns gerne kontaktieren oder den Verein direkt durch eine Mitgliedschaft unterstützen.

 [Flyer des Vereins "Gesund vor Ort!" \(1,6 MiB\)](#)

Aktuelle Themenfelder:

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 12.04.2023, um 18.00 Uhr, findet im Hotel Daub, Bahnhofstraße 2, 27432 Bremervörde, die 8. Mitgliederversammlung des Fördervereins „Gesund vor Ort!“ e.V. statt.

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordentlichen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022
7. Haushaltsplan 2023
8. Aktivitäten
9. Grußworte des Landrates Marco Prietz
10. Verschiedenes

Vortrag: Frau Schulz-Behrmann stellt die Arbeit des Senioren- und Pflegestützpunktes „RoSe“ im Landkreis Rotenburg (Wümme) vor.

Förderverein trägt Kosten für die BZ-MediaBox im Foyer der OsteMed Bremervörde



BZ-Marketingleiterin Theresa Borgardt (Vierte von links) und Pflegedirektorin Dagmar Michaelis (rechts) mit den Fördervereinsmitgliedern Monika Warnking (von links), Ulrike Ringen, Eduard Gummich, Marcel von der Pütten, Andreas Geldbach und Stephan Meyer.

Foto: Klöfkom

Aktuelle Informationen und vieles mehr

Neue BZ-Mediabox im Foyer der Bremervörder Klinik – Förderverein trägt die Kosten

Den vollständigen Artikel können Sie hier abrufen: [Artikel aus der Bremervörder Zeitung](#) vom 16.03.2018

Freiwillige für Krebsstudie gesucht

Freiwillige für Krebsstudie gesucht

Nach Krebsfällen in Bothel: Gesundheitsministerium wirbt in der Bevölkerung für Teilnahme

BREMERVÖRDE/HANNOVER. Das niedersächsische Gesundheitsministerium wirbt in der Bevölkerung für Teilnahme an einer Studie zu Belastungen mit krebserregenden Stoffen. „Das Gesundheitsministerium hat die Studie in Auftrag gegeben, um der geäußerten Besorgnis nachzugehen, ob die Erdgasförderung einen Einfluss auf die menschliche Gesundheit hat“, heißt es in einer Pressemitteilung des Ministeriums.

Hintergrund sind die Ereignisse in der Samtgemeinde Bothel, in der Erdgas durch Fracking gefördert

wird. Nachdem bekannt geworden war, dass in der Samtgemeinde im Süden des Landkreises Rotenburg überdurchschnittlich viele ältere Männer an Blutkrebs erkrankt waren (BZ berichtete), soll nun nach einem möglichen Zusammenhang mit der intensiven Erdgasförderung rund um Bothel geforscht werden.

Zwei Gruppen von Teilnehmern

Nach Informationen des NDR werden 97 Freiwillige aus der Samtgemeinde, die möglichst nahe an Bohrschlammgruben oder Erdgasförderstellen wohnen, und

63 Teilnehmer aus dem nördlichen Landkreis für eine unbelastete Vergleichsgruppe gesucht. Insgesamt sollen Urin- und Luftproben an je acht Tagen im Mai/Juni sowie im Oktober/November gesammelt und auf Benzol und Quecksilber untersucht werden.

Jeder, der bei der wissenschaftlichen Studie mitmachen möchte, kann sich bis zum 30. April beim Kreis-Gesundheitsamt unter ☎ 04261/983 32 00 oder ☎ 04761/983 52 09 oder unter gesundheitsamt@lk-row.de mit dem Stichwort „HBM-Studie“ an. Eine fi-

nanzielle Entschädigung gibt es für die Teilnehmer nicht.

Am Mittwoch, 18. April, findet um 18 Uhr im Rathaus in Bothel einer Informationsveranstaltung für die Bewohner der Samtgemeinde Bothel statt.

Für potentielle Studienteilnehmer aus dem Nordkreis gibt es am Donnerstag, 19. April, um 18 Uhr einen Informationsabend im Bremervörder Kreishaus (Großer Sitzungssaal). Gäste können dort Fragen an Vertreter des Sozialministeriums und Vertreter der mit der Auswertung der Studie beauftragten Universität stellen. (bz/tb)

Weiter Informationen zur Studie und erhalten Sie hier: [Probanden für HBM-Studie gesucht](#)

Begrüßung der Studenten der MHH im Rahmen des Projektes Landpartie Zeven/Bremervörde

Die beteiligten Kommunen, die Ärzte und der Förderverein "Gesund vor Ort!" haben am 1.2.2017 die Studenten der Medizinischen Hochschule Hannover zur Landpartie Zeven/Bremervörde begrüßt.

 [2017-02-03_Landpartie.pdf \(652,8 KiB\)](#)

Veranstaltungsreihe:

In einem Kooperationsprojekt zwischen dem Verein „Gesund vor Ort“ (Verein zur Förderung der Gesundheitsversorgung in Bremervörde und Umgebung) und dem Bremervörder Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) fanden bisher in Oerel in Gnarrenburg Kurse in Erster-Hilfe sowie der Vermittlung von Grundzügen des deutschen Gesundheitssystems für Asylbewerber statt.

 [2016-09-30_ErsteHilfeOerel.pdf \(276,2 KiB\)](#)

 [2016-12-27_ErsteHilfeGnarrenburg.pdf \(275,3 KiB\)](#)

Startschuss für Angebotslandkarte

Der Vorstand des Fördervereins "Gesund vor Ort!" hat vor Kurzem in einem Pressegespräch den offiziellen Startschuss für die Angebotslandkarte gegeben.

 [Den ausführlichen Bericht aus der Bremervörder Zeitung können Sie hier lesen. \(1,5 MiB\)](#)